



Weingut

Gerade mal 3 Hektar Anbaufläche übernahm Johannes Leitz als 22jähriger 1985 von seinem Vater und wurde damit von einem Tag auf den anderen vor die schwere Entscheidung gestellt, das Weingut, bereits Mitte des achtzehnten Jahrhunderts gegründet, entweder weiterzuführen oder zu verkaufen. 3 Hektar, das ist, wie man so schön sagt, zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel. Was also tun? Schon damals zeigte sich die Willenskraft und Eigenständigkeit dieses Ausnahmewinzers, nahm er die Herausforderung doch mit viel Liebe und Enthusiasmus an, baute das Gut langsam und ohne jemals Zugeständnisse bei der Qualität der Lagen oder des Traubenmaterials zu machen, stetig aus, und gehört heute zu den besten Winzern Deutschlands. Seine Rieslinge sind weltweit begehrte und verkörpern gerade im Ausland das neue Deutsche Weinwunder. Qualität kann nur im Weinberg entstehen, dieser schlichte Grundsatz ist die Basis jeglicher Arbeit von Johannes Leitz, er versteht sich daher auch in erster Linie als "Traubenproduzent", denn nur mit bestem Grundmaterial aus dem Weinberg lässt sich auch bester Wein, der den individuellen Bodencharakter der feinsten Rüdesheimer Steillagen zum Ausdruck bringt, im Keller erzeugen. Vom einfachsten Gutsriesling bis zu den großen Lagenweinen erkennt man einen "Leitz" immer an seinem feinfruchtigen, ungeheuer tiefgründigen Stil. Nachwievor ist das Weingut kein großes an Fläche, aber ein Gigant in Sachen Qualität.

Riesling Eins-Zwei-Dry Rheingau QbA 2021

Expertise

Jahrgang:	2020
Alkoholgehalt:	12.00 % Vol.
Restzucker:	7.10 g/l
Säure:	7.40 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Rheingau
Rebsorten:	Riesling

Ausbau

Edelstahltank

Sensorik

frische, würzige Nuancen von Pfirsich und Aprikosenpräsentieren, eingebundene, lebhafte Säure, reife Mirabellen-Paprika-Noten. Frisch und Elegant

Passt gut zu

Muscheln, Sushi-/ Sashimi-Variation, Lachs mit Mango

Lagerfähig

3 Jahre

Tipp

Eins-Zwei-Dry, ein nettes Wortspiel für den einfachsten der Leitzschen Rieslinge, allerdings macht hier schon der erste Schluck mit seiner herrlichen Zitrusfrische Lust auf viel mehr. In der Nase präsentiert sich der EINS-ZWEI-DRY mit exotischer Fruchtfülle und sehr ansprechenden Hefenoten.